

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **85 (1998)**

Heft 5: **Objekte = Objects = Objects**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

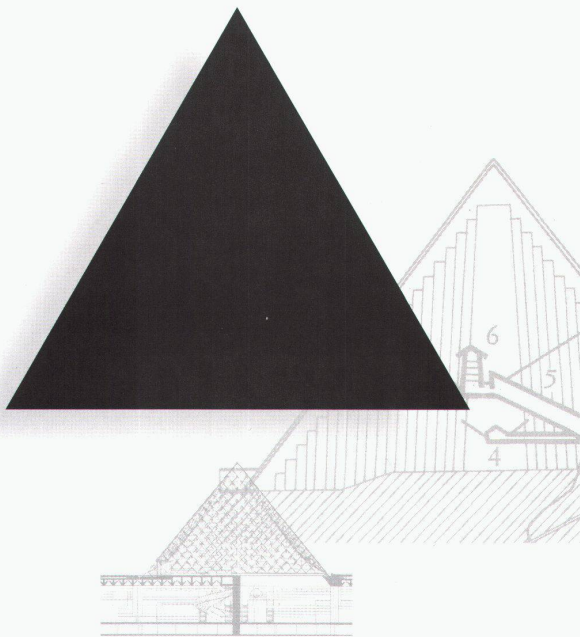
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mythos der Form Sprache der Architektur



Workshop

Sommerschule Lindau

Vom 3. bis 30. August findet in Lindau in Zusammenarbeit mit dem Kunsthaus Bregenz eine internationale Sommerschule statt. Zwei dreiwöchige Workshops geben StudentInnen höherer Semester und jungen Berufstätigen aus Europa und Übersee die Möglichkeit, mit arrivierten ArchitektInnen und KünstlerInnen zu arbeiten.

Das direkt am See gelegene ehemalige Forschungsinstitut von Dr. Felix Wankel bietet einen geeigneten Rahmen für Experimente mit Licht, Skulptur und Raum, welche dann als Projekt im Stadtraum umgesetzt werden sollen.

Folgende Architekten und Künstler werden anwesend sein: Christian Rapp und Stefan Höhne (NL/Berlin), Peter Märkli (CH), Florian Riegler (Graz/ Köln), Gro Bonesmo (OMA Rotterdam), Farshid Mousavi (FOA London), Nathalie de Vries (MVRDV Rotterdam).

Als Referenten sind Gerhard Merz (Berlin), Erhard Walther (Hamburg), Jos Bosman (NL/USA/CH) sowie Ueli Zbinden (München/CH) geladen.

Die Workshops finden in englischer Sprache vom 3. bis 23. August sowie in deutscher Sprache vom 10. bis 30. August statt, die Vorlesungsreihe wird jeweils donnerstags um 21.00 Uhr im Kunsthaus Bregenz durchgeführt.

Die Anmeldung ist bis 15. Juni zu richten an: Lindaschool, Alwindstrasse 7, D-88131 Lindau, Telefon 0049 8382 945 607, Fax 0049 8382 945 608.

Architekturführer

MapGuide to Contemporary Architecture in London

Architectural Dialogue have just published a new edition of the enormously popular *MapGuide to Contemporary Architecture in London*.

The guide, which folds into a handy pocket-sized format, includes information about over a hundred contemporary buildings, from private houses to art galleries, from office buildings to civic buildings. The map is easy to follow and provides a useful tool for both visitors to London and those with some local knowledge who want to seek out the best in contemporary architecture.

As well as providing descriptions and locations of new buildings,

the guide gives interesting historical details which help contextualise recent developments. For example, new architecture in the Docklands has been built in and around the shells of older buildings. The guide offers up to the minute architectural news, with comment on the Millennium projects in London including Greenwich.

As new transport stations and facilities are increasingly being designed by architects, a list of many of these, including the Jubilee Line Extension programme, are included in the MapGuide. Architects designing these include Foster Associates, Ian Ritchie Associates, Weston Williamson, and Alsop Stormer Architects.

The MapGuide has been developed by Ken Allinson and Victoria Thornton. It can be used by itself or in conjunction with their book *London's Contemporary Architecture* (Butterfield Heineman). A new edition of this is planned for later in 1998 – details will be available in late summer. The 4th edition of the MapGuide will be published in the Spring of 1999.

The *MapGuide to Contemporary Architecture in London* is priced at £2.50 and available from architectural bookshops and other specialist booksellers. It is also available by mail order from: Architectural Dialogue, West Hill House, 6 Swains Lane, London N6 6QU at a cost of £3.00 inclusive of postage and packing.

Preis

Friedrich Kiesler-Preis

Mit ATS 750 000.– dotiert, gehört der 1997 geschaffene Österreichische Friedrich Kiesler-Preis für Architektur und Kunst zu den weltweit höchsten Auszeichnungen dieser Art. Mit diesem Preis soll jeweils eine Persönlichkeit ausgezeichnet werden, deren Werk der experimentellen und innovativen, besonders aber der grenzüberschreitenden Haltung Friedrich Kieslers entspricht. Die Erstvergabe des Nominierungspreises findet voraussichtlich im Juni 1998 in Wien statt.

Der Preis wird von der Republik Österreich und der Stadt Wien gemeinsam mit der 1997 gegründeten Österreichischen Friedrich und Lillian Kiesler-Privatstiftung jedes zweite Jahr vergeben. Der oder die PreisträgerIn wird von einer hochrangigen internationalen Jury – Odile Decq (F), Phyllis Lambert (Can), Ha-



Liebe selbständige Unternehmer, wir können Ihnen versichern, dass wir aus Ihrer Unfallversicherung keinen Profit schlagen.

Für selbständige Unternehmerinnen und Unternehmer ist die Wahl der richtigen Unfallversicherung keine Qual. Denn als Non-Profit-Organisation und Nummer 1 im Unfallversicherungsbereich kann Ihnen die Suva nicht nur besonders attraktive Prämien, sondern auch aussergewöhnliche Leistungen garantieren. Beim Schutz gegen Berufs- und Nichtberufsunfälle sowie Berufskrankheiten gehen Sie und Ihre mitarbeitenden Familienangehörigen mit der Unternehmer-Versicherung auf Nummer Sicher.

Das «Suva-Telefon» gibt Ihnen gerne Auskunft: 0848 820 820 oder weitere Informationen über <http://www.suva.ch>

suvaRisk
Umfassende Sicherheit

Sichtbar: Kelesto.



Objekt: Schulhaus / Sporthalle Brühl, Gebenstorf



Architekten: Burkard Meyer & Partner, Baden



Kombi-Mauerwerk: Optitherm / Kelesto

<http://www.keller-ziegeleien>

Das Prädikat wertvoll für Objekt und Material.
Die Kelesto-Linie der Keller AG Ziegeleien
für innovative Architektur in Sichtstein und Klinker.



Keller AG Ziegeleien

CH-8422 Pfungen ZH Telefon 052 304 03 03 Telefax 052 304 04 04